

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 20. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2020)

zum Thema:

Fehlende Grundschulplätze in Biesdorf, Kaulsdorf und Mahlsdorf und deren Abstimmung

und **Antwort** vom 05. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22195

vom 20. Januar 2020

über Fehlende Grundschulplätze in Biesdorf, Kaulsdorf und Mahlsdorf und deren Abstimmung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist die aktuelle Defizientwicklung an den Grundschulen in Zügen in den Schulplanungsregionen Biesdorf, Kaulsdorf und Mahlsdorf?

Zu 1.:

Das Monitoringprotokoll 2019 ist noch nicht endabgestimmt. Allerdings besteht Einvernehmen mit dem Bezirk in der Defizientwicklung der Schulplanungsregionen. (siehe Tabelle)

Biesdorf (7)

Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen		
	ohne Kapazitätsveränderung	mit Kapazitätsveränderung
2018/19	-1,5 Züge	-1,5 Züge
2021/22	-2,5 Züge	-2,5 Züge
2024/25	-2,4 Züge	-1,9 Züge (einschl.) Erweiterung Fuchsberg-Grundschule (10G16) +0,5 Züge
langfristig	Bedarf bleibt gleich	

Kaulsdorf (8)

Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen		
	ohne Kapazitätsveränderung	mit Kapazitätsveränderung
2018/19	-1,4 Züge	-1,3 Züge
2021/22	-1,4 Züge	-0,4 Züge
2024/25	-1,2 Züge	+0,3 Züge (einschl.) Erweiterung Achard-G (10G31) +1,5 Züge
langfristig	Bedarf bleibt gleich	

Mahlsdorf (9)

Defizit- / Überschuss-Entwicklung in Zügen		
	ohne Kapazitätsveränderung	mit Kapazitätsveränderung
2018/19	-1,7 Züge	-1,7 Züge
2021/22	-2,8 Züge	-2,8 Züge
2024/25	-2,4 Züge	+1,6 Züge (einschl.) Neubau G. Elsenstr. 7-9 +4,0 Züge (2. BA)
langfristig	Bedarf bleibt gleich	

2. Wann fand das Monitoring-Gespräch 2019 statt?

Zu 2.:

Das Monitoring Gespräch mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf fand am 22.05.2019 statt.

3. Wie lange ist das Protokoll vom Monitoring 2019 abgestimmt worden?

4. Seit wann liegt dem Schulträger das Protokoll des Monitorings 2019 vor?

Zu 3 und 4.:

Die Protokoll-Entwürfe zum Monitoring 2019 der jeweiligen Bezirke wurden am 10.12.2019 an jeden Bezirk versandt. Die Frist zum Einreichen von Änderungen war am 17.01.2020. Die Frist wurde vom Bezirk Marzahn-Hellersdorf eingehalten. Die Änderungswünsche des Bezirks sind am 16.01.2020 bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie eingegangen. Die Änderungswünsche aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer befinden sich in Prüfung.

5. Sind solche langen Abstimmungen eines Protokolls üblich?

6. Wie lange dauerte die Abstimmung der Protokolle zu den Monitoring-Gesprächen in den anderen Berliner Bezirken? (Bitte je Bezirk auflisten, wann das Monitoring-Gespräch stattfand und wann das abgestimmte Protokoll vorlag.)

Zu 5. und 6.:

Die Monitoringgespräche 2019 fanden mit allen Bezirken im Mai und Juni 2019 statt. Alle Bezirke haben am 10.12.2019 einen Protokoll-Entwurf, bei dem es sich nicht um eine einfache Niederschrift handelt, erhalten (siehe Antwort zu Fragen 3 und 4).

Ein final abgestimmtes Protokoll liegt aktuell noch keinem Bezirk vor.

Berlin, den 5. Februar 2020

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie